

## SO SCHÜTZEN SIE IHR HAUS UND IHRE WOHNUNG WÄHREND IHRES URLAUBS!

Einbrecher\*innen haben zwar immer „Saison“, doch bietet die Abwesenheit der Bewohner\*innen oft eine günstige Gelegenheit für einen Einbruch. Vermeiden Sie daher eindeutige Zeichen, an denen Einbrecher\*innen erkennen, dass ein Haus oder eine Wohnung unbesetzt ist. Eine Hilfestellung für Ihren sicheren Urlaub bietet unsere Urlaubscheckliste. Wenn Sie diese einfachen Ratschläge befolgen, können Sie dafür sorgen, dass Sie nach Ihrem Urlaub keine böse Überraschung erleben.

## ZEHN TIPPS FÜR MEHR SICHERHEIT - UNSERE URLAUBSCHECKLISTE FÜR HAUS UND WOHNUNG

- 1. Quillt der Briefkasten während Ihrer Abwesenheit vor Post über?**  
Ihr Briefkasten sollte generell regelmäßig geleert werden. Das Zeitungsabonnement können Sie bei den meisten Verlagen für die Urlaubszeit abbestellen. Die regelmäßige Leerung des Briefkastens könnten beispielsweise Ihr Nachbar\*innen übernehmen.
- 2. Sind die Rollläden permanent heruntergezogen?**  
Lassen Sie diese über eine Zeitschaltuhr oder von Nachbar\*innen regelmäßig auf- und zufahren. Falls Ihr Haus beobachtet wird, erweckt dies den Eindruck, dass das Haus bewohnt ist.
- 3. Sind Fenster und Terrassentüren den ganzen Tag verschlossen?**  
Auch hier gilt: Lassen Sie Ihre Nachbar\*innen ab und zu lüften – ganz nebenbei hat dies den Nebeneffekt, dass nach Ihrem Urlaub frische Luft auf Sie wartet.
- 4. Wuchert der Garten während der Abwesenheit vor sich hin?**  
Bitten Sie Ihre Nachbar\*innen, zumindest alle zwei Wochen den Rasen zu mähen und grobes Unkraut zu entfernen. Diese werden sich sicher freuen, wenn Sie dies bei ihrem Urlaub ebenfalls übernehmen.
- 5. Ist das Haus zu keiner Zeit – weder innen noch außen – beleuchtet?**  
Hier schaffen Zeitschaltuhren oder Sensoren, die auf Lichtstärke reagieren, Abhilfe – denn schwere Jungs scheuen oft nichts mehr als Licht. Sie sollten jedoch Ihre Nachbar\*innen informieren, zu welchen Zeiten Lampen oder Radio automatisch angehen – so lösen sie keinen falschen Alarm aus!
- 6. Stehen Ihre Mülltonnen nie/permanent zur Leerung auf der Straße?**  
Spendieren Sie Ihren Nachbar\*innen Platz in Ihrer Mülltonne. Vielleicht haben diese noch Dinge, die sie aussortieren wollten.

**7. Verweist Ihr Anrufbeantworter auf den Urlaub?**

Ein Anruf genügt und schon wissen die Täter, wie viel Zeit bleibt. Deshalb neutrale Texte wählen.

**8. Ist auf dem Briefkasten ein Verweis an Nachbar\*innen?**

Auch das sollten Sie vermeiden. Die Postbot\*innen werden sowieso nebenan fragen, ob dort jemand das Paket entgegennimmt. Schreiben Sie die Einladung zum Einbruch nicht auf den Briefkasten.

**9. Haben Sie möglicherweise übersehen, alle Zusatzsicherungen extra zu verriegeln?**

Die besten Zusatzsicherungen nutzen nichts, wenn sie nicht genutzt werden!

**10. Sind Ihre wertvollsten Gegenstände und Daten ungesichert in einfachen Schränken gelagert?**

Besonders wertvolle Gegenstände sollten Sie während Ihrer Abwesenheit in einem Bankschließfach aufbewahren und zusätzlich fotografieren. Sollte doch etwas passieren, haben Sie so den direkten Nachweis für die Versicherung.

Alle Fragen verneint? Dann wünschen wir Ihnen viel Vergnügen im Urlaub. Falls doch ein „Ja“ dabei war, kümmern Sie sich um dieses Sicherheitsdefizit und erhöhen Sie so die Sicherheit während Ihrer Abwesenheit!